

Ziele

Der demographische Wandel bringt einen stetigen Anstieg an Menschen mit sich, die gerontopsychiatrisch erkranken und hilfs- bzw. pflegebedürftig werden.

Der Gerontopsychiatrische Dienst ist Ansprechpartner für ältere Menschen mit Demenz, einer Depression im Alter oder anderen psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen.

Ziel der Arbeit ist es, dass die betroffenen Personen so lange wie möglich in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben können und stationäre Aufenthalte verkürzt oder vermieden werden.

Auch Angehörige benötigen dringend Unterstützung. Hier berät die Fachstelle für pflegende Angehörige zu allen Fragen bei den Themen Alter und Pflege.

Was wir tun

Ambulante Sozialarbeit

- zeitlich begrenzte gerontopsychiatrische Betreuung
- Aktivierung vorhandener Ressourcen
- Einzel- und Gruppenarbeit

Fachstelle für pflegende Angehörige

- Kurse und Vorträge
- Beratung zur Pflege und Betreuung

Kontakt

Gerontopsychiatrischer Dienst
Fachstelle für pflegende Angehörige
Würzburger Straße 13
86720 Nördlingen
gpd@diakonie-donauries.de
www.diakonie-donauries.de

Ihre Ansprechpartnerinnen

Helga Eger-Geiger

Dipl. Sozialpädagogin
Case Managerin
Tel. 09081 / 29 07 06 0
Fax. 09081 / 29 07 07 0

Caroline Wagner

Fachkraft für gerontopsychiatrische
Pflege
Tel. 09081 / 29 07 06 1
Fax. 09081 / 29 07 07 0

Spendenkonten

Sparkasse Dillingen-Nördlingen
IBAN DE88 7225 1520 0000 1015 43

Raiffeisen-Volksbank Ries
IBAN DE42 7206 9329 0000 3296 06



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



**GERONTO-
PSYCHIATRISCHER
DIENST**

**FACHSTELLE
FÜR PFLEGENDE
ANGEHÖRIGE**

Demenz
Alzheimer
Alterspsychose
Alters-
depression

Diakonie Donau-Ries gGmbH
www.diakonie-donauries.de

Wir helfen, wenn Menschen ab 60 Jahren ...

- häufig grübeln, sich nicht mehr freuen können und Entscheidungen schwer fallen.
- sich in ihre Einsamkeit zurückziehen
- misstrauisch werden und sich bedroht fühlen.
- unruhig, verwirrt oder rasch reizbar sind.

Wir helfen, wenn Angehörige ...

- Fragen zu psychischen Veränderungen im Alter und im Umgang mit Erkrankten haben.
- Hilfe im Umgang mit Behörden suchen.

Wir helfen bei der Kontaktaufnahme zu ...

- Diakoniestationen in Ihrer Nähe.
- Anbietern weiterer Hilfsangebote
- Pflegestützpunkten.

Wir bieten Ihnen ...

- regelmäßige Gesprächstermine, Beratung und Begleitung
- Hausbesuche
- Informationen zur medizinischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung
- Hilfestellung bei Fragen zur Pflegeversicherung & Begutachtung durch den Medizinischen Dienst
- Informationen zu unterstützenden und ergänzenden Hilfen wie Betreuungsgruppe, Tagespflege, Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege
- Gruppen- und Gesprächstreffen
 - Begleiteter Spaziergang um die Stadt jeden Mittwoch, Treffpunkt 9.30 Uhr am Baldinger Tor
 - Memory-Stunden in zeitlich abgeschlossenen Blöcken im Frühjahr und Herbst
 - Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Wir beraten Sie gerne ...

- bei Fragen zu seelischen Veränderungen bei Demenz, Depression und Wahn im Alter
- zu Krankheitsverlauf und Persönlichkeitsveränderung
- zu Kommunikation und Verhaltensweisen
- zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- zu Kuren für pflegende Angehörige
- in Familiengesprächen
- in Spezialkursen über Demenz
- zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlicher Betreuung

*Die Beratung erfolgt
vertraulich & kostenfrei!*

Auf Wunsch beraten wir Sie
gerne bei Ihnen zu Hause!